

Public Health schlägt die Beatles

Was haben die Beatles, die Schweizerische Gesellschaft der Fachärztinnen und -ärzte für Prävention und Gesundheitswesen (SGPG) und Public Health gemeinsam? Auf den ersten Blick gar nichts. Dieser Artikel geht etwas augenzwinkernd der Frage nach, warum dies so ist, und informiert gleichzeitig über den Fachärzterverband der Public-Health-Mediziner/innen.



Gibt man den Begriff «Public Health» in die Suchmaschine Google ein, so erhält man rund 83 Millionen Einträge. Public Health schlägt damit die Beatles, die nur auf 63 Millionen Einträge kommen, um Längen. Jede Strassenumfrage in der Schweiz würde aber zeigen, dass der Begriff «Public Health» (öffentliche Gesundheit) mitnichten an den Bekanntheitsgrad der Beatles, Rolling Stones oder Robbie Williams' dieser Welt ankäme.

We can work it out

Trotz der durch die Kleinheit der Facharztgesellschaft beschränkten personellen und finanziellen Mittel konnten in den letzten Jahren einige wichtige Fortschritte erzielt werden. Dazu beigetragen hat sicher die assoziierte Mitgliedschaft mit der grösseren Dachgesellschaft Public Health Schweiz. Public Health Schweiz konzentriert sich mit ihren 600 Einzelmitgliedern und 100 Kollektivmitgliedern auf die themen- und disziplinübergreifenden Fragen rund um Public Health.

Durch diese Arbeitsteilung bleibt der Facharztgesellschaft die nötige Zeit für spezifische ärztliche Berufsfragen. Besonders in der praktischen Förderung der Weiterbildung junger Ärztinnen und Ärzte konnten grössere Fortschritte erzielt werden. So wurde ein Swiss-Public-Health-Portfolio zur individuellen, themenspezifischen Weiterbildung eingeführt. Verbessert wurde auch der Kontakt zwischen den in Weiterbildung stehenden Ärztinnen und Ärzten und der Facharztgesellschaft, beispielsweise durch ein jährliches gut-besuchtes Treffen. In dieser Veranstaltung für die angehenden Fachärzte/-ärztinnen geht es neben Weiterbildungsfragen auch um das praktische Lernen. So werden beispielsweise die Interventionsstrategie bei einer Epidemie oder die Umsetzung eines grossen kantonalen Präventionsprogramms möglichst praxisnahe trainiert. Durch einen E-Mail-Verteiler können neu auch alle Kandidat(inn)en schnell und unkompliziert jederzeit von der Facharztgesellschaft informiert werden. Die Bemühungen um den eigenen Nachwuchs an Fachärzten/-ärztinnen lohnen sich, denn in den letzten drei Jahren haben 16 Ärztinnen und Ärzte die Facharztprüfung erfolgreich abschliessen können. Die Schweizerische Gesellschaft für Prävention und Gesundheitswesen dürfte also bald positive Wachstumswahlen schreiben können, was mit Blick auf das Public-Health-Entwicklungspotential in der Schweiz besonders erfreulich ist. Oder frei nach den Beatles: «We can work it out.»

Dr. med. Thomas Steffen, MPH

Präsident SGPG

Präsident SGPG

Public Health ist Gesundheitsmanagement

Tatsächlich hat der Begriff «Public Health» bzw. «santé publique» in vielen Ländern der Welt im Gesundheitswesen grösste Bedeutung. Public Health mobilisiert im Sinne eines auf die Bevölkerung bezogenen Gesundheitsmanagements Kräfte auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene zur Schaffung und Sicherung gesunder Lebensbedingungen für die Menschen. Historisch bedingt ist Public Health und damit beispielsweise auch die Gesundheitsförderung und Prävention in den deutschsprachigen Ländern vergleichsweise eher wenig entwickelt.

So erstaunt es auch nicht, dass trotz der grossen Bedeutung von Public Health die Schweizerische Gesellschaft der Fachärztinnen und -ärzte für Prävention und Gesundheitswesen, also die «Public-Health-Fachärzte/-ärztinnen» nur knapp 80 Mitglieder zählt. Damit gehört diese Facharztgesellschaft zu den kleinen Fachverbänden. Die Fachärzte/-ärztinnen für Prävention und Gesundheitswesen arbeiten in Public-Health-bezogenen Tätigkeiten im Gesundheitswesen, so beispielsweise als Kantonsarzt/-ärztin, Schularzt/-ärztin oder in entsprechenden Fachstellen von Universität, Verwaltung und Wirtschaft.

Korrespondenz:
Public Health Schweiz / SGPG
Effingerstrasse 54
CH-3001 Bern
Tel. 031 389 92 86
info@public-health.ch
www.public-health.ch